

Bundesverdienstmedaille für Manfred Möller, Ute Freund und Carsten Bauer

Ministerpräsidentin Heide Simonis hat am 10. November neun Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner geehrt, die sich seit Jahren in der Jugendarbeit ehrenamtlich engagieren. Bei einer Feierstunde im Gästehaus der Landesregierung überreichte sie ihnen die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Zu den Geehrten zählen der Vorsitzende der sjsh, Manfred Möller, die ehemalige Vorsitzende der Sportjugend Neumünster, Ute Freund, und der ehemalige Vorsitzende des Landjugendverbandes und jetzige Geschäftsführer der sjsh, Carsten Bauer.

Die Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner wissen, so Heide Simonis, dass man Probleme lieber selbst anpackt, als sie anderen zu überlassen: *"Hier bei uns wird gemeinsam zugepackt, hier wird gemacht und nicht gemeckert. Hier bei uns gibt es noch Vorbilder für junge Menschen, sogar junge Vorbilder für junge Menschen."* Deshalb ergreife sie gerne die Gelegenheit, sich bei den Menschen in Schleswig-Holstein für ihren Einsatz und ihr Engagement zu bedanken. Besonders freue sie sich darüber, dass die Verdienstmedaillen in diesem Jahr nicht nur Menschen am Ende ihres Ehrenamtes, sondern auf der Höhe ihres Wirkens verliehen werden. *"Ich habe natürlich auch die Hoffnung, dass Sie diese hohe Auszeichnung ein klein wenig als Ansporn verstehen, jetzt mit neuem Schwung die Ärmel aufzukrempeln und noch andere Menschen mitzunehmen in Ihrer Begeisterung für die Sache und für die Menschen"*, so Heide Simonis in ihrer Laudatio.

Manfred Möller aus Reinfeld ist seit fast 30 Jahren im Sport auf Kreis- und Landesebene sehr engagiert. 1977 begann er als Betreuer der Fußball-Jugendmannschaft im Sportverein Preußen Reinfeld. Von 1981 bis 1991 war er im Jugendausschuss des Kreisfußballverbandes Stormarn aktiv und hat in den verschiedensten Funktionen im Fußballverband gewirkt. Seit fast fünf Jahren ist Manfred Möller Vorsitzender der sjsh. Er hat 1999

den Sportjugend-Vorstand wieder zusammengeführt und den begonnenen Entwicklungsprozess erfolgreich zu Ende gebracht. Es ist sein Verdienst, dass auf Grund der veränderten Struktur in den Gremien eine neue Jugendordnung geschaffen werden konnte und die Stellung der Sportjugend innerhalb des Landessportverbandes gestärkt wurde. Einen besonderen Schwerpunkt seiner Arbeit nimmt die Zusammenarbeit mit der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern ein.



Verleihung der Bundesverdienstmedaille an Manfred Möller

Neben der Vorstandstätigkeit hat sich Manfred Möller bis 2001 als Mitglied im Jugendbeirat des Deutschen Fußballverbandes und als Beisitzer für Jugendangelegenheiten beim DFB-Bundesgericht engagiert. Im Hauptausschuss des Landesjugendringes vertritt er die Sportjugend und trägt durch sein ausgleichendes und integrierendes Auftreten dazu bei, gemeinsame Positionen in der Arbeitsgemeinschaft zu erreichen.

Die sjsh gratuliert **Ute Freund** aus Neumünster, die für ihr langjähriges Engagement in der Jugendarbeit in Neumünster geehrt wurde. Sie betreute seit ihrem 16. Lebensjahr Freizeiten von Jugendgruppen des Sportvereins ETSV Gut Heil Neumünster in List auf Sylt und leitet mittlerweile seit vielen Jahren die Sommererholungsmaßnahmen. Im Verein ist sie die Abteilungsleiterin für die Sparte Turnen und hat diese maßgeblich aufgebaut und geprägt. Durch ihre Arbeit hat

sie entscheidend dazu beigetragen, die Angebote im Turnsport durch die Einführung von Abenteuer-Sportangeboten und täglichen Fitnessstunden zu modernisieren. In der Sportjugend Neumünster war sie von 1998 bis 2001 zunächst 2. Vorsitzende und dann zwei Jahre Vorsitzende. Darüber hinaus ist sie in der Jugendverbandsarbeit Neumünster sehr aktiv. Seit 2003 hat sie als Vorsitzende den Jugendverband zusammengeführt und gestärkt. Im Jugendhilfeausschuss der Stadt Neumünster arbeitet sie seit 1994 mit und setzt sich für die Belange Jugendlicher ein.



... und Carsten Bauer

Carsten Bauer aus Neu Duvenstedt wurde für sein ehrenamtliches Engagement in der ländlichen Jugendarbeit geehrt. Seit 1990 ist er im Landjugendverband aktiv, war Gruppen-, Kreis- und Landesvorsitzender und hat sich in Projekten auf Bundesebene engagiert. Vor seinem Wechsel in die hauptamtliche Geschäftsführerposition der sjsh war er drei Jahre stellvertretender Vorsitzender des Landesjugendringes. In seinen Ämtern hat er sich in vielfältiger Weise für Jugendliche im ländlichen Raum engagiert und in Projekten mit Jugendlichen für *"Lebe- und Bleibeperspektiven im ländlichen Raum"* gearbeitet. Er hat Beteiligungsworkshops für Jugendliche initiiert und Jugendliche zur Beteiligung an den ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalysen motiviert.

sjsh

Vollversammlung der Deutschen Sportjugend in Berlin

In die Zukunft der Jugend investieren – durch Sport

Die Neuwahl des dsj-Vorstandes und die Ehrung von Rudolf Tofte waren zwei besondere Anlässe für die geschlossene Teilnahme des sjsh-Vorstandes an der Vollversammlung der dsj in Berlin.

In der dreitägigen Tagung fand die Arbeit des dsj-Vorstands in der zurückliegenden Legislaturperiode große Zustimmung. Die rund 300 Delegierten stimmten den Anträgen des Vorstands zur Änderung von Jugendordnung, Geschäftsordnung und Ehrenordnung der Deutschen Sportjugend nach engagierter Diskussion zu.

Die Regeln für die Zusammensetzung des Vorstands wurde dahingehend geändert, dass zukünftig zwei Personen bei ihrer Wahl unter 27 Jahre alt sein müssen. Das Prinzip Gender Mainstreaming wurde in die Jugendordnung der Deutschen Sportjugend aufgenommen.

In der Aussprache zum Bericht des Vorstands lobten die Sprecher der Mitgliedsorganisationen die gute und offene Zusammenarbeit mit dem Vorstandsteam um Ingo Weiss.

Ingo Weiss (Deutsche Basketballjugend) bleibt auch für die nächsten zwei Jahre Vorsitzender des mit über



v.l.n.r. Günther Franzen, Ralph Rose, Martina Bucher, Tim Scholz, Ingo Weiss (Vorsitzender), Martin Schönwandt (Geschäftsführer), Benjamin Folkmann, Jan Holze

neun Millionen Mitgliedern größten Jugendverbandes in Deutschland, zweiter Vorsitzender ist wieder Günther Franzen (Bayerische Sportjugend). Ebenfalls einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde das Vorstandsmitglied für Finanzen Ralph Rose (Deutsche

Baseball- und Softballjugend). Weitere Mitglieder des Vorstands sind Martina Bucher (Bayerische SJ), Jan Holze (SJ Mecklenburg-Vorpommern), Benjamin Folkmann (Deutsche Fußballjugend) und Tim Scholz (Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband, adh). cba

Höchste Auszeichnung der dsj für Rudolf Tofte

Im Rahmen der Vollversammlung der Deutschen Sportjugend (dsj) im Berliner Logenhaus wurde Rudolf Tofte für seine Verdienste der Diskus, die höchsten Auszeichnung der dsj, verliehen. In ihrer Laudatio hoben der dsj-Vorsitzende Ingo Weiss und die stellvertretende Vorsitzende Tina Brinkmann die Verdienste von Rudolf Tofte in seiner fast 30jährigen Tätigkeit für die Sportjugend hervor.

Als Referent für Jugendarbeit und später als Geschäftsführer der Sportjugend hat er die Sportjugendarbeit auf Landesebene durch seine Ideen in Zusammenarbeit mit vielen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle entwickelt und geprägt.

Aufgrund seiner Initiative und durch die Mitarbeit auf Bundesebene wurden viele neue Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen ins Leben gerufen

und Freizeitprojekte entwickelt. Durch sein persönliches Engagement und durch freundschaftliche Kontakte zu Partnern in Israel und Frankreich wurden Besuche und Gegenbesuche von Funktionsgruppen von Rudolf Tofte organisiert und durchgeführt. Aus ihnen sind viele internationale Jugendbegegnungen entstanden.

Rudolf Tofte's Rat war auf Bundesebene gefragt. Neben der Gremienarbeit in der Deutschen Sportjugend wie Jugendsekretäretagung, Jugendhauptausschuss, Vollversammlung, ständige Konferenz der Landessportjugenden und Mitarbeit in den dsj-Projekten wie z.B. Sportjugendländertreffen, das 1986 aufgrund einer Initiative der sjsh ins Leben gerufen wurde, hatte die dsj Rudolf Tofte wegen seiner Fachkompetenz 1997 in den erweiterten Leitungsstab berufen.

"Rudolf Tofte ist ein Mann der ersten



Stunde, den nicht nur eine hohe Fachkompetenz auszeichnet, sondern der darüber hinaus viele freundschaftliche Beziehungen aufgebaut hat. Mit seiner fachlichen Autorität, mit Geschick und Beharrlichkeit hat er während seiner Amtszeit mit großem Erfolg die Interessen der Sportjugend vertreten", schloss Ingo Weiß und überreichte die Ehrung.

Die sjsh gratuliert "Rudi" Tofte herzlich zu dieser Auszeichnung!

JES-Pilotprojekt

Jugendleiter-Assistenten-Ausbildung beim Pferdesportverband Schleswig-Holstein

Am Wochenende des 5. bis 7. Novembers 2004 nahmen wir am ersten Lehrgang zum Jugendleiter-Assistenten auf dem Reiterhof Kathrin Hennings in Westerdeichstrich / Stindeck bei Büsum teil. Wir reisten am Freitag an und trafen auf elf weitere Teilnehmer, die genauso gespannt der neuen Möglichkeit, schon als Jugendlicher im eigenen Verein aktiv zu sein, entgegenfieberten. Anschließend besprachen wir mit unseren Lehrgangleiterinnen Katharina Fiekas, Nina Busse und Lena Voswinkel (alle drei vom Pferdesportverband Schleswig-Holstein) die Sicherheitsaspekte im Umgang mit dem Pferd.

Der nächste Morgen begann mit Praxis: Sitzübungen an der Longe, bei denen wir auf verschiedene Leistungsstadien eines Reiters eingingen. Vor dem Mittagessen stellte Bildungsreferentin Kristina Exner-Carl die Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) und ihre Projekte "Jugend- Ehrenamt- Sport (JES)" und das "Freiwillige Soziale Jahr im Sport" vor. Am Nachmittag behandelten wir die Ausbildungsskalen des Pferdes und des Reiters und sammelten Ideen zur Gemeinschaftsstärkung und



wie man die Angebote in den einzelnen Vereinen verbessern könnte. Des Weiteren wurde unsere Kreativität gefordert, indem wir in Gruppenarbeit unsere eigene Reitstunde für den bevorstehenden Morgen entwickelten. Es ergaben sich drei unterschiedliche Reitstundentypen, die sowohl praktische, als auch theoretische Elemente enthielten.

Wir persönlich hatten am meisten Spaß an dieser Aufgabe, da es uns nun endlich möglich war, eine eigene Reitstunde nach unseren Vorstellungen

zu geben, ohne von Außenstehenden beeinflusst zu werden. Schön zu sehen war es, dass nicht nur Mädchen zu den Teilnehmern zählten, sondern auch Jungen an der Jugendfortbildung interessiert sind (auch wenn es dieses Mal nur einer war). Neue Kontakte und Freundschaften entwickelten sich während des Wochenendes, welches mit Urkunden für die Teilnehmer belohnt wurde.

*Wiebke Streichert, Magalie Milatz,
Julia Bock (Pferdesportverband SH)*

Sportjugendpreis verliehen

Nach einer einjährigen Pause wurde der Sportjugendpreis verliehen. Leider hatten sich nur vier Vereine mit Dokumentationen und Exponaten beworben, um ihre Jugendarbeit im Verein darzustellen. Die Jury hatte es bei der Beurteilung und Bewertung nicht leicht, da alle Vereine eine sehr gute Jugendarbeit im Jahr 2003 geleistet haben. Tolle Maßnahmen wurden durchgeführt, viele neue innovative Projekte initiiert. Alle Vereine, die beim Sportjugendpreis 2003 teilnahmen, wurden mit einer Urkunde und einem Zuschuss für ihre Jugendabteilung ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch dem Sieger und den Platzierten!

1. Preis: TSV St. Margarethen
2. Preis: Ostroher Sport Club
3. Preis: MTV Wilster
4. Preis: MTV Horst

Buchtip: Sonderheft „Tanzen“

Tanzen ist „cool“ – Tanzen ist „hip“. Spätestens seit HipHop und Breakdance, seit Video-Clip-Dancing und Casting-Shows wird Tanzen auch wieder von Schülerinnen und Schülern akzeptiert. Im diesjährigen Sonderheft der Zeitschrift SportPraxis mit dem Themenschwerpunkt Tanzen finden SportlehrerInnen, ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen eine breite Palette an Praxisanregungen zu verschiedenen Tanzstilen und Tanzformen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Zu dem Sonderheft ist eine CD mit ergänzendem und erläuterndem Videomaterial erschienen. In 22 Videos mit einer Gesamtspieldauer von über 30 Minuten werden zu den gedruckten Beiträgen Grundschriffe und komplette Choreographien vorgestellt. Heft und CD bilden die ideale Grundlage für einen vielfältigen Tanzunterricht.

*72 Seiten, Wiebelsheim 2004, ISBN: 3-7853-1707-7, Euro: 7,40;
CD zum SportPraxis-Sonderheft 2004 „Tanzen“, ISBN: 3-7853-1703-4, Euro 5,00.*

Ernährung und Bewegung - ein Thema für die Sportjugend

In Berlin nahmen rund 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet am eintägigen Gründungskongress des Vereins Plattform Ernährung und Bewegung e.V. teil. Der Kongress bildet den Auftakt der konzentrierten Arbeit zur Prävention und Bekämpfung von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland.

Für die sjsh haben die stellvertretende Vorsitzende Inke Reinecker und der Geschäftsführer Carsten Bauer an dem Kongress teilgenommen und wichtige Eindrücke und Ideen mit nach Schleswig-Holstein genommen. Das Thema soll nun in die weitere Arbeit z.B. im Fortbildungsbereich einfließen.

„Nur durch die Zusammenarbeit vieler Akteure, die sich gemeinsam engagieren, entsteht die notwendige Überzeugungskraft und die Dynamik, um eine langfristige Veränderung herbeizuführen“, sagte Prof. Dr. med. Erik Harms, Vorsitzender des jüngst gewählten Vereinsvorstands der Plattform und Präsident der deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin.

Die acht Gründungsmitglieder – die Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Verbraucher-

schutz, Ernährung und Landwirtschaft, der Deutsche Sportbund/Deutsche Sportjugend, die Lebensmittelwirtschaft, die Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, die Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft, die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, der Bundeselternrat und die Spitzenverbände der Gesetzlichen Krankenkassen – stellten ihre Programmatik vor und bekräftigten die Einzigartigkeit dieses Zusammenschlusses.

Vier Aktionsfelder werden im Gründungsprogramm der Plattform aufgeführt. Eines davon ist die Information der Öffentlichkeit und Verbreitung der Plattformarbeit. Ein weiteres Ziel des Vereins ist die Vermittlung von Wissen und die Qualifizierung von Berufsgruppen, die professionell mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ebenso wie die Information der Eltern. Darüber hinaus sollen Ursachen geklärt, eine "Gute Praxis" entwickelt und neue Ansätze in der Prävention von Übergewicht bei Kindern erprobt werden. Die funktionierenden Strukturen des organisierten Sports, die Mitgliedsorganisationen und "die sehr aktiven Sportjugenden"

stehen dazu zur Verfügung und können wirkungsvoll zu einer raschen Umsetzung beitragen, betonte der Präsident des Deutschen Sportbundes, Manfred von Richthofen, in Berlin.

Newsletter bestellen!

Aktuelle Nachrichten bietet Euch auch der Newsletter der Sportjugend. Mindestens einmal pro Monat liefert er zeitnahe und hilfreiche Informationen aus der Jugendarbeit im Sport auf Landes- und Bundesebene.

Bestellung unter www.sportjugend-sh.de/newsletter

Zuschüsse aktuell: Aktionen zur Landtagswahl

Zur Unterstützung von Aktionen der Sportjugend zur Landtagswahl am 20.2.2005 stehen auch in diesem Jahr wieder begrenzte Landesmittel zur Verfügung. Es können beispielsweise Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Politikern, Aktionen zur Information und Motivation von Erstwählern oder sonstige sportlich-kreative Bildungsveranstaltungen bezuschusst werden.

Die Beratung und Beantragung sollte schnellstmöglich über die sjsh erfolgen. Interessenten wenden sich bitte an Carsten Bauer unter Telefon 0431-6486-121.

Terminkalender



23 26 4 30 1 2 5

Veranstaltung

56. Vollversammlung der sjsh
Europäische Jugendwoche

Ort

Lübeck
Malente

Datum

09.-10.04. 2005
09.-16. 07. 2005

Lehrgang

AktionsleiterInnen an Schulen
- sport - action - fun

Ort

Scharbeutz

Datum

1. EH 28.-30.01.2005
2. EH 11.-13.02.2005 u.
3. EH 25.-27.02.2005

Der Verhandlungsführerschein für die Jugendarbeit/Baustein I:

„Reden- reden kann ich lernen“

Mölln

25.-26.02.2005

Der Verhandlungsführerschein für die Jugendarbeit/Baustein II

„Sitzungen leiten, Verhandlungen führen und Gespräche moderieren“ –

Gesprächstraining für JugendleiterInnen

Mölln

11.-12.03.2005

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: www.sportjugend-sh.de

Kontakt



Sportjugend Schleswig-Holstein
Haus des Sports
Winterbeker Weg 49 • 24114 Kiel
Tel (0431) 6486 - 151 • Fax: - 194
E-Mail: info@sportjugend-sh.de

www.sportjugend-sh.de